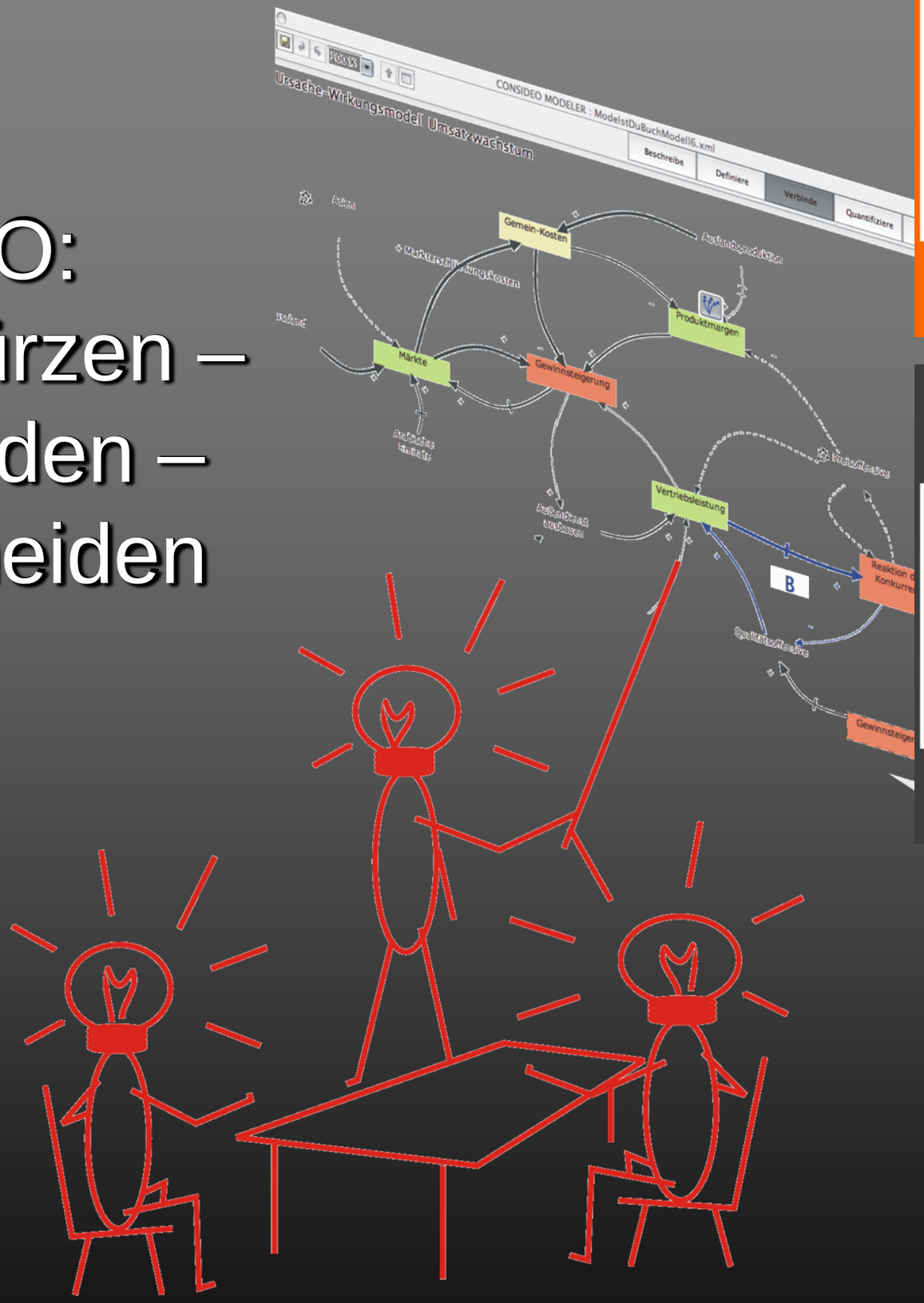
CONSIDEO:
Meetings verkürzen – Fehler vermeiden – besser entscheiden



INNOVATIONSPREIS-IT
KATEGORIESIEGER
2009
initiative mittelstand
WISSENSMANAGEMENT

INNOVATIONSPREIS-IT
LANDESSIEGER
2009
initiative mittelstand
SCHLESWIG-HOLSTEIN

CONSIDEO

1. Einführung:

Umgang mit Komplexität

CONSIDEO

Unsere täglichen Herausforderungen: Wie gehen wir mit Komplexität um?

CONSIDEO

Meetingfrust

Wer kennt das nicht?

- Jeder hat eine andere Sichtweise zu einem Thema – sieht unterschiedliche Ursachen, Wirkungen und Lösungsmöglichkeiten

- Man versteht sich nicht, redet aneinander vorbei und dreht sich im Kreis (Schlacht der Argumente/Endlos-Diskussionen)

- Das Problem wird nicht verstanden stattdessen an Symptomen herumgedoktert (Bauchgefühl dominiert)

- Das Besprochene/Beschlossene ist trotz Dokumentation nicht mehr nachvollziehbar; wird unterschiedlich interpretiert (diskutieren, beschließen, vergessen)

- Das Problem bleibt ungelöst bzw. spitzt sich zu

Benötigt wird eine Kommunikationsschnittstelle/neue Meetingkultur!

CONSIDEO

Produktivitätsfallen

Entscheidungsvorbereitung: Umgang mit Informationen, Zahlen und Daten

- Redundante Arbeitschritte: Informationsbeschaffung, -aufbereitung (Einsparpotential: mind. 1 Stunde pro Mitarbeiter und Tag)

- Starke Vereinfachungen – da Komplexität nicht darstellbar

- Entscheidungsvorlagen (z.B. in Powerpoint) sind statisch und nicht analysierbar/verwertbar

- Excel-Tabellen oftmals nicht transparent; Was-wäre-wenn-Szenarien nur bedingt möglich

- Vorlagen sind nicht wiederverwendbar/übertragbar

Benötigt wird ein effizientes Management-Tool!

CONSIDEO

Denkfallen

Wir sind beschränkt?!

- Menschen können lediglich vier Variable gleichzeitig verarbeiten
- Wir reihen Einzelargumente aneinander und denken linear
- Rückkopplungen, Nicht-Linearitäten sind schwer fassbar
- Exponentielle Effekte sind kaum abschätzbar

Wir sind überzeugt:

- Wenn es etwas scheitert, dann in der Regel, da entscheidende Zusammenhänge nicht erkannt oder falsch eingeschätzt wurden!
- Komplexität entsteht durch Nichtlinearitäten und Dynamik

Benötigt wird eine neue Denkweise!

CONSIDEO

Zusammenfassung

Was wird also wirklich benötigt?

- Meeting-Tool/Kommunikationsschnittstelle/Meetingkultur
- Effizientes Management-Tool
- Neue Denkweise (Vernetztes statt lineares Denken)

Meetings straffen - Fehler vermeiden – richtig entscheiden!

CONSIDEO

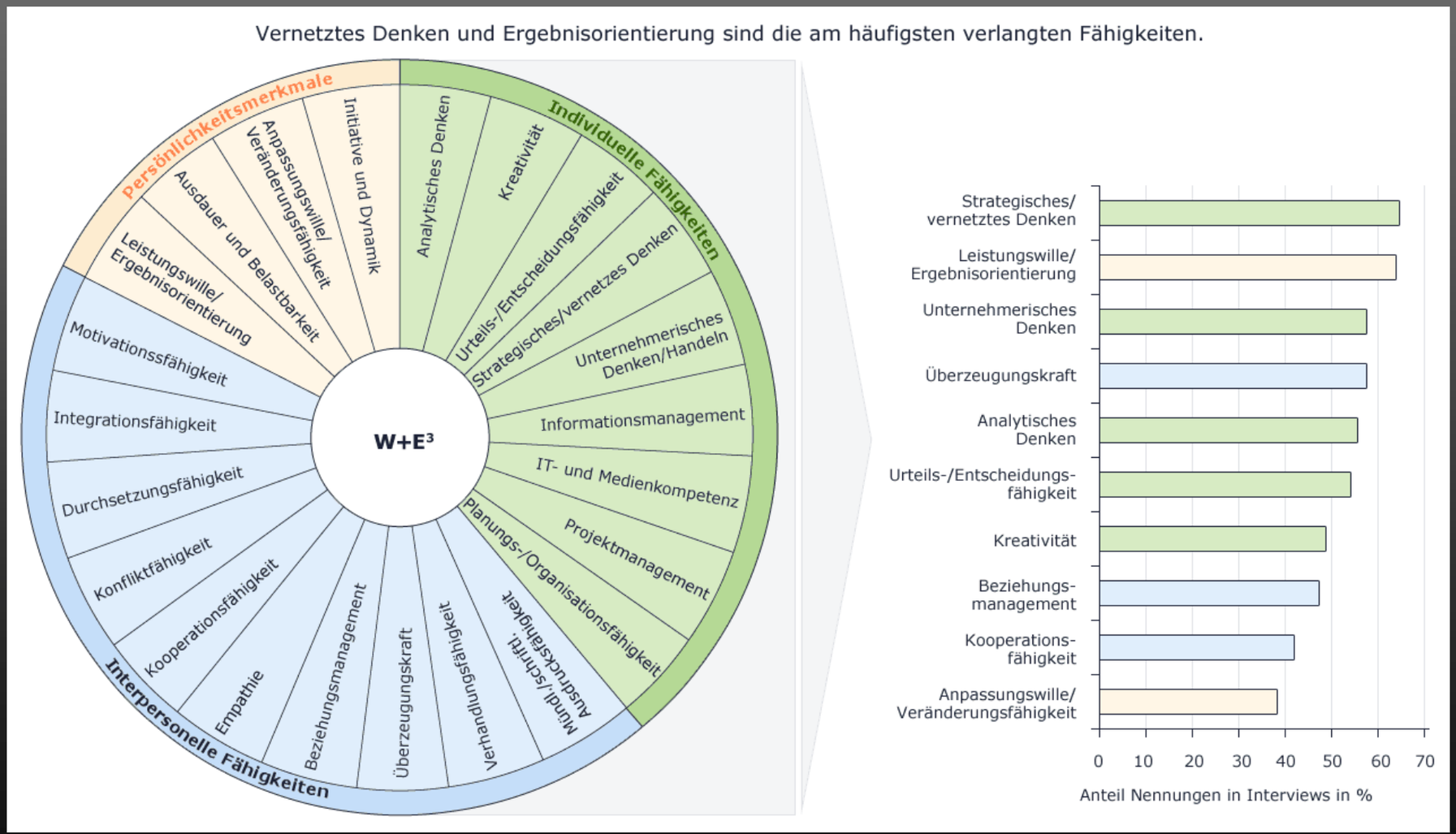
2. Kurzvorstellung:

CONSIDEO

CONSIDEO

Über CONSIDEO

- Ausgangssituation:
  - Herausforderungen werden zunehmend komplexer/dynamischer
  - Vernetztes Denken als Schlüsselkompetenz der Zukunft (Studie der Boston Consulting Group: siehe unten)
  - Mangelnde Fähigkeit, vernetzt zu denken ,da bisherige Werkzeuge zu kompliziert (Expertenlösungen)



CONSIDEO

Über CONSIDEO

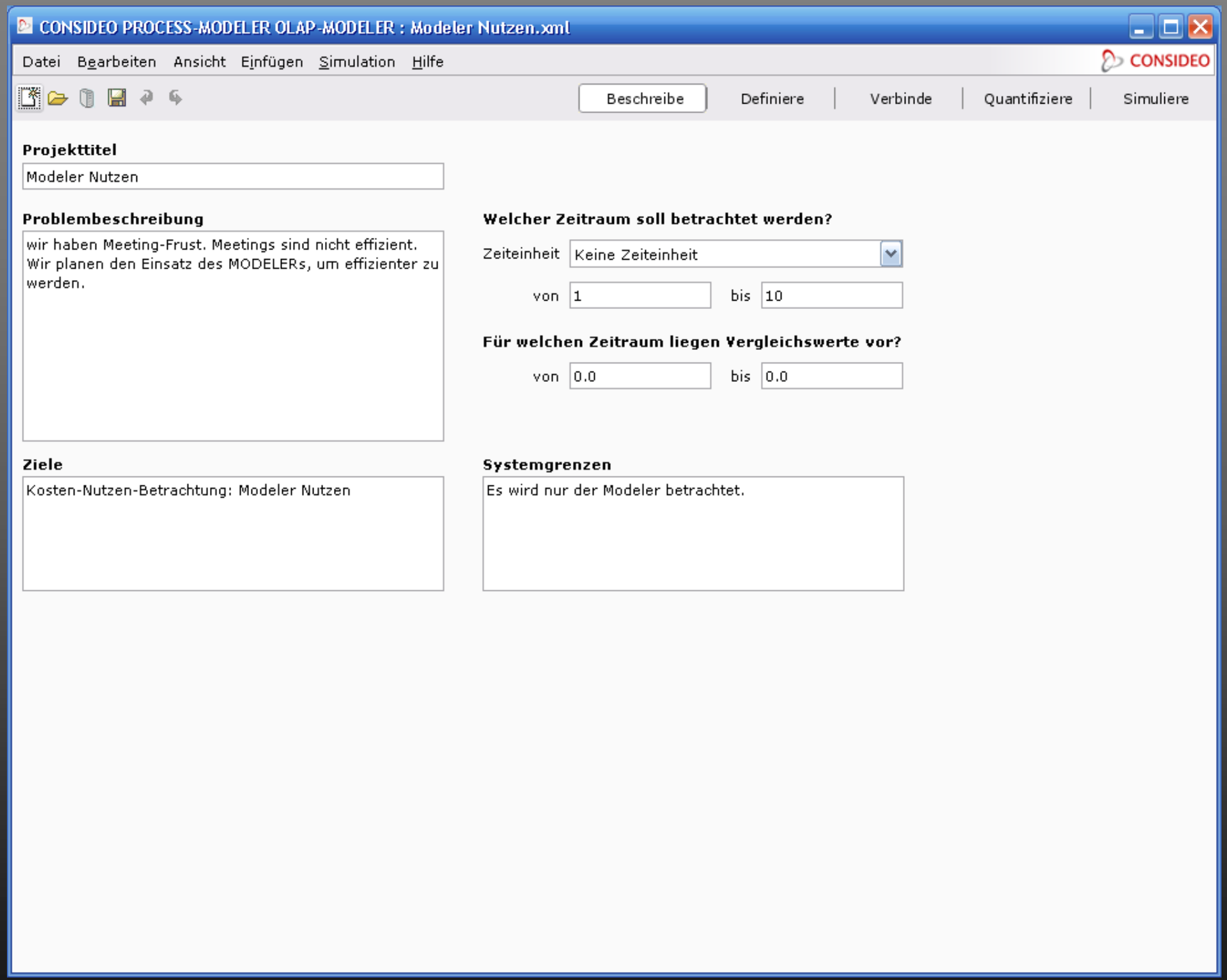
- Spin-Off (02/2005) aus EU-Projekt zur Entwicklung neuer praxisorientierter, intuitiver Entscheidungsunterstützungssysteme
- CONSIDEO macht Vernetztes Denken erstmalig anwendbar für jedermann und für die tägliche Praxis!!!
- Gesellschafter
  - Prof. Martinetz, Leiter Institut für Neuro- und Bioinformatik (INB), Universität Lübeck
  - Prof. Dosch, Leiter Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen, Universität Lübeck
  - Franc Grimm, Geschäftsführender Gesellschafter
  - Kai Neumann, Entwicklungsleiter
- Mitarbeiter: 10 mit steigender Tendenz sowie über 45 Partner-Unternehmen

CONSIDEO

CONSIDEO MODELER

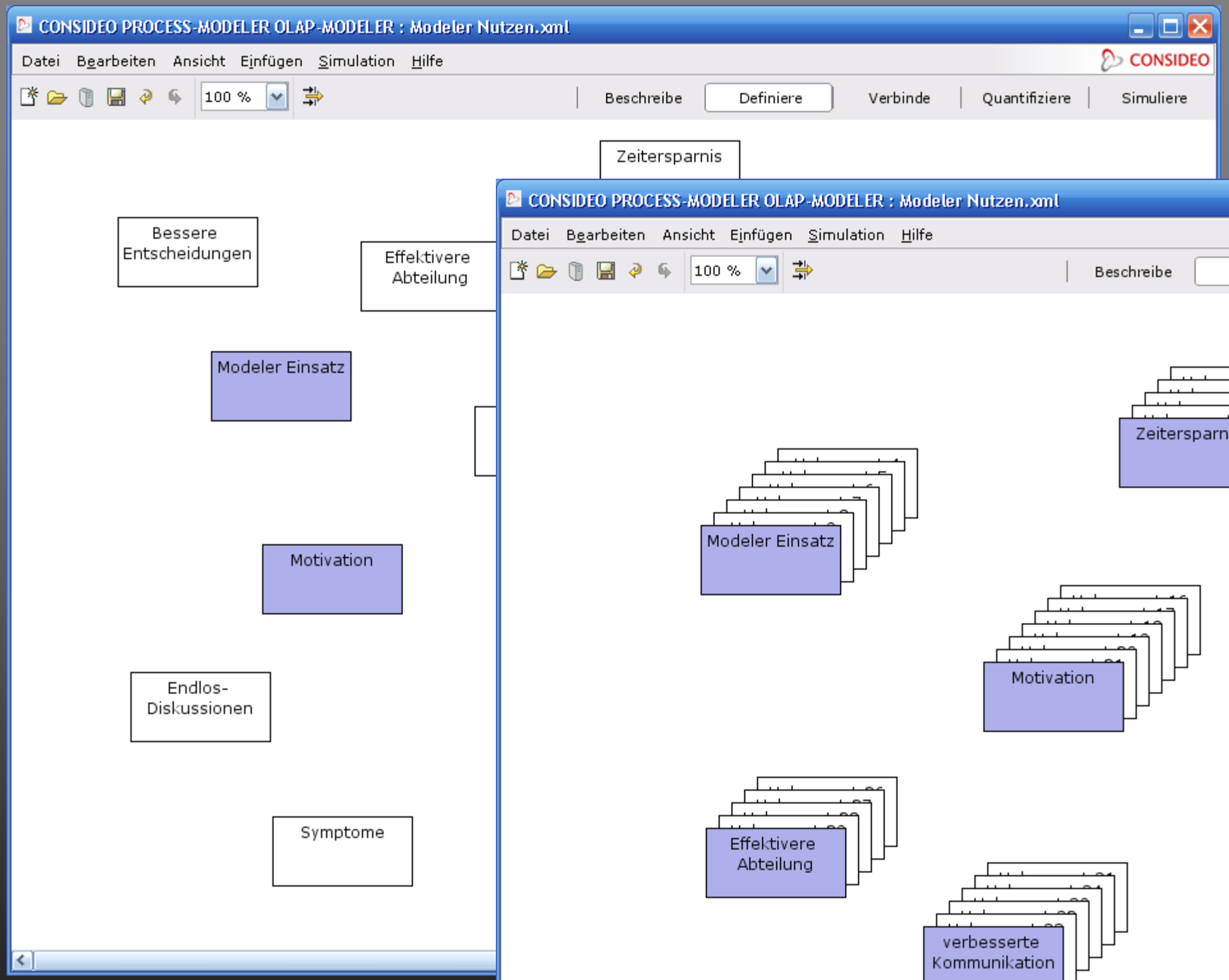
CONSIDEO

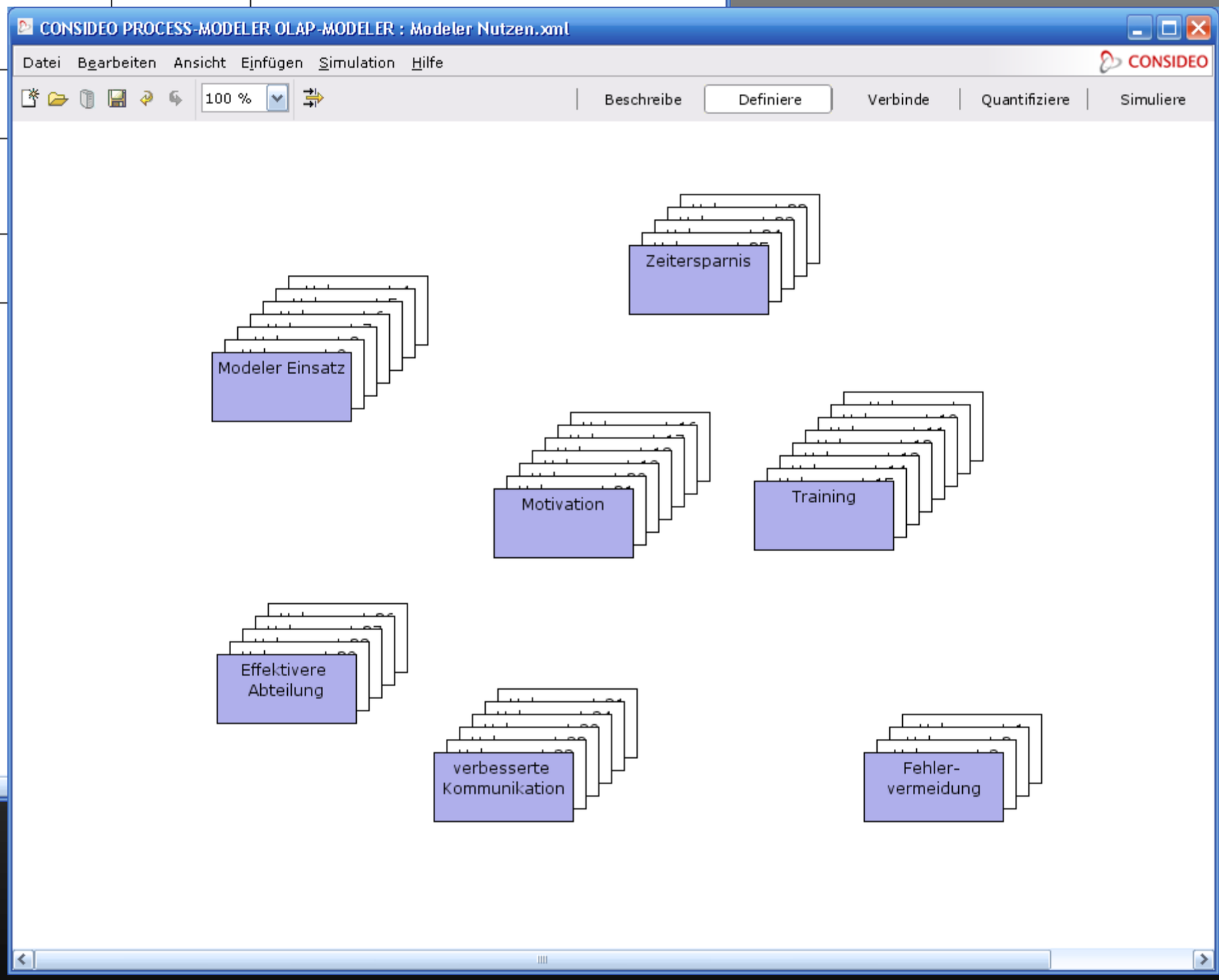
Workflow-Schritt 1: Projektdefinition



CONSIDEO

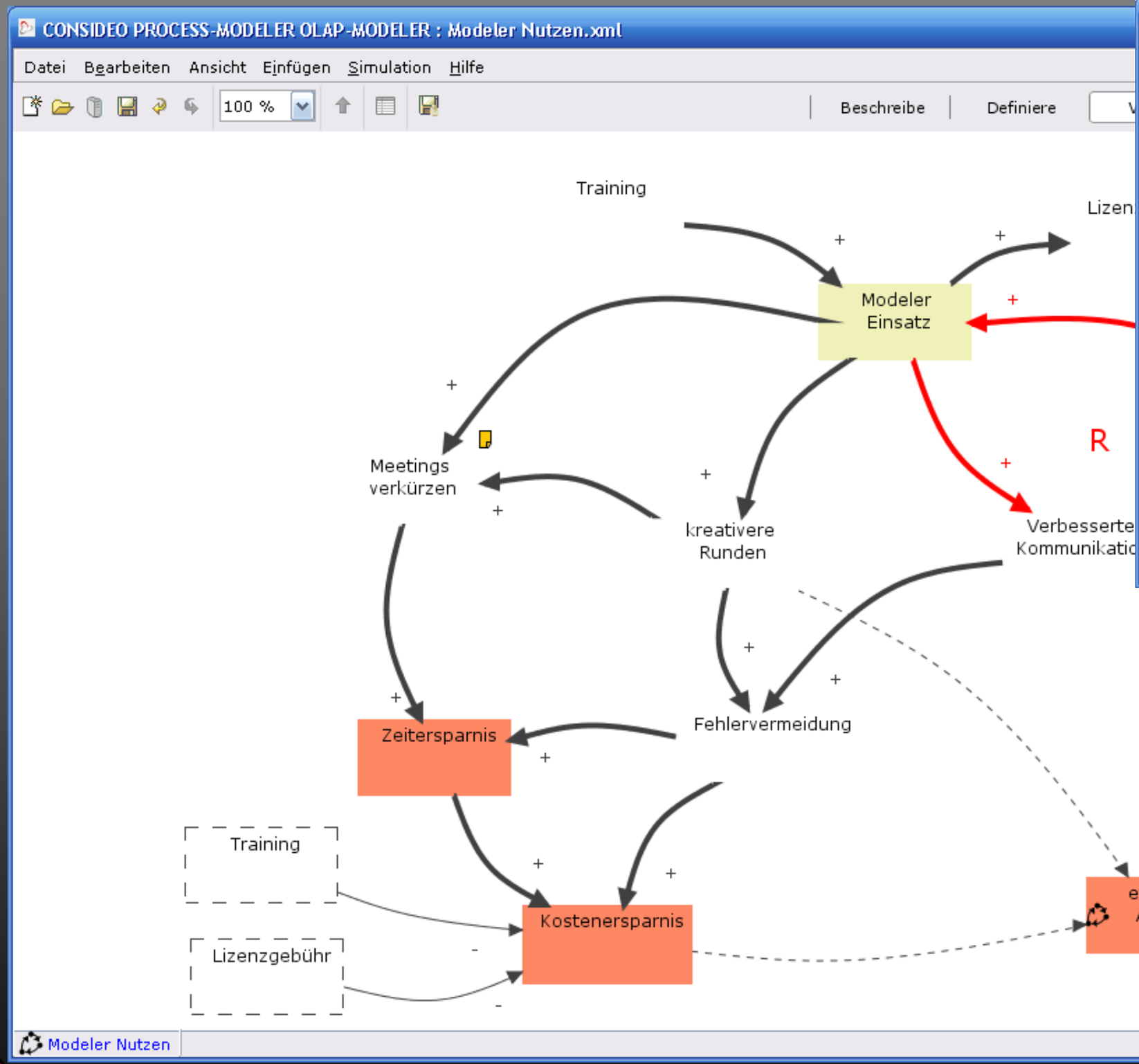
Workflow-Schritt 2: Brainstorming/Metaplantechnik

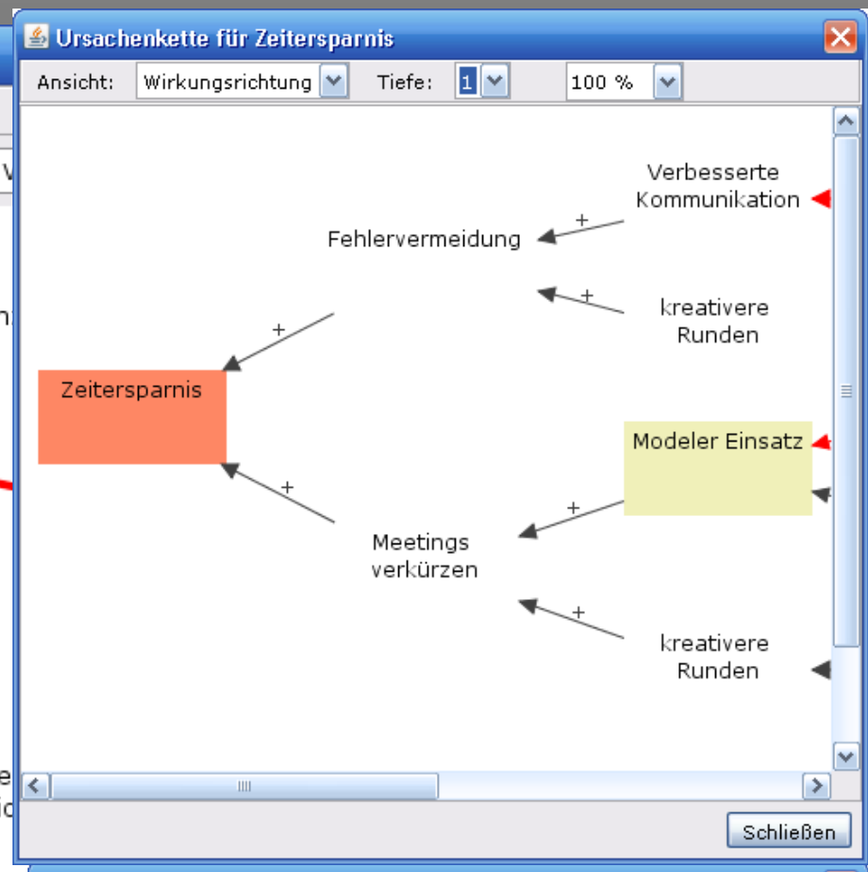


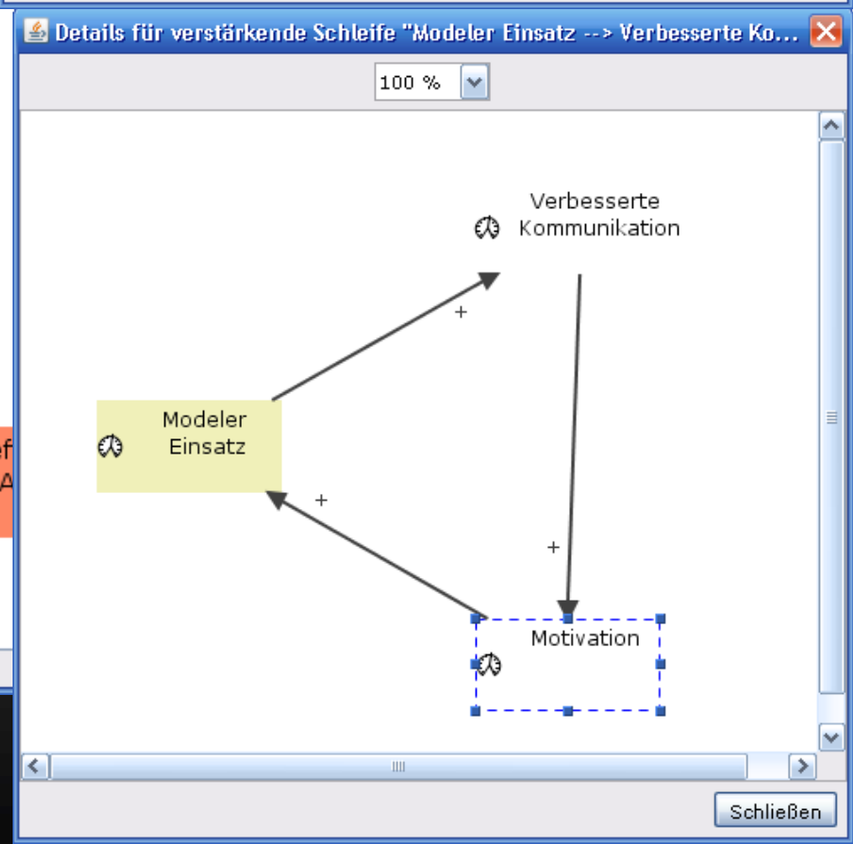


CONSIDEO

Workflow-Schritt 3: Concept-Mapping, Vernetztes Denken

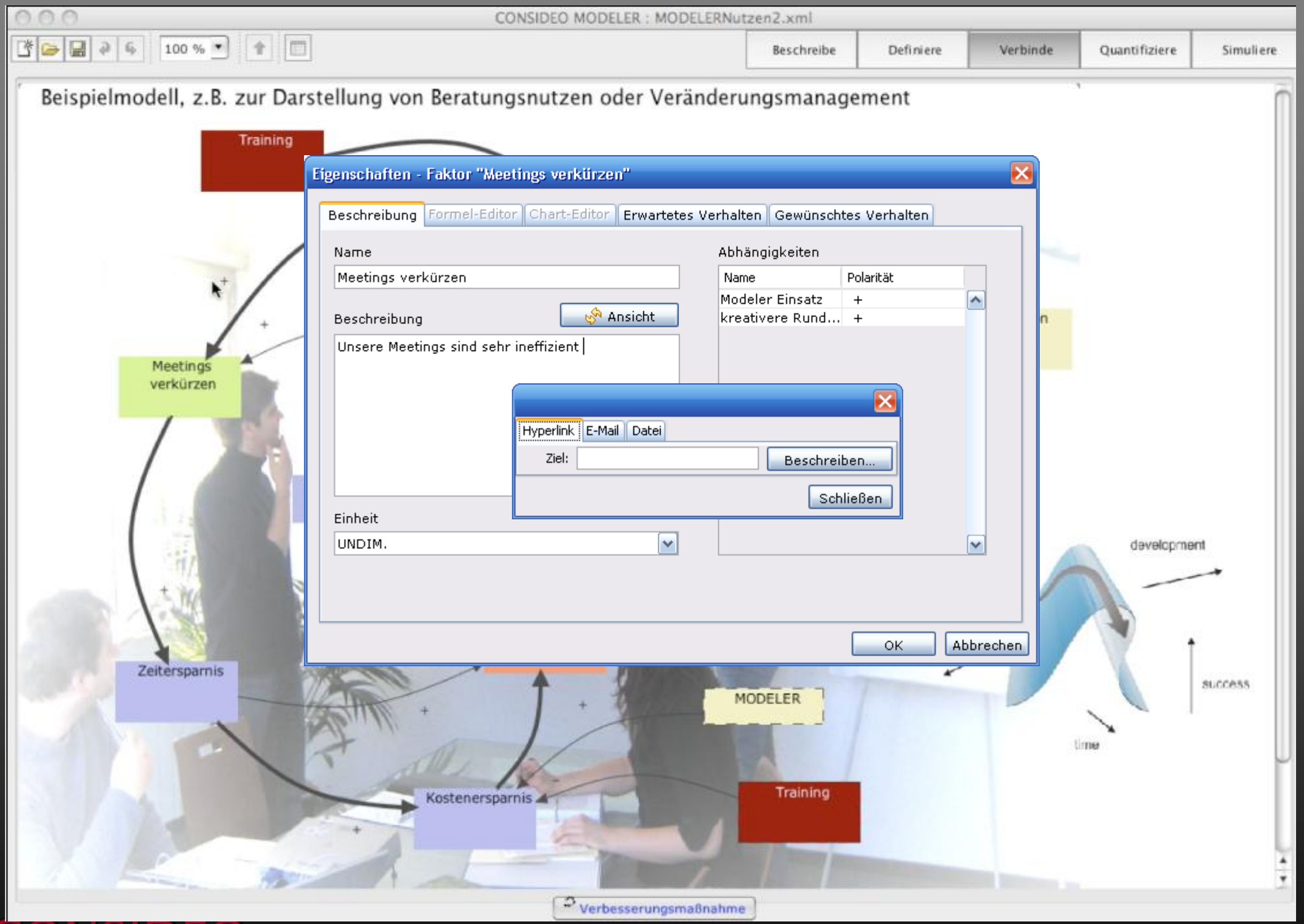






CONSIDEO

Workflow-Schritt 3: Concept-Mapping, Vernetztes Denken



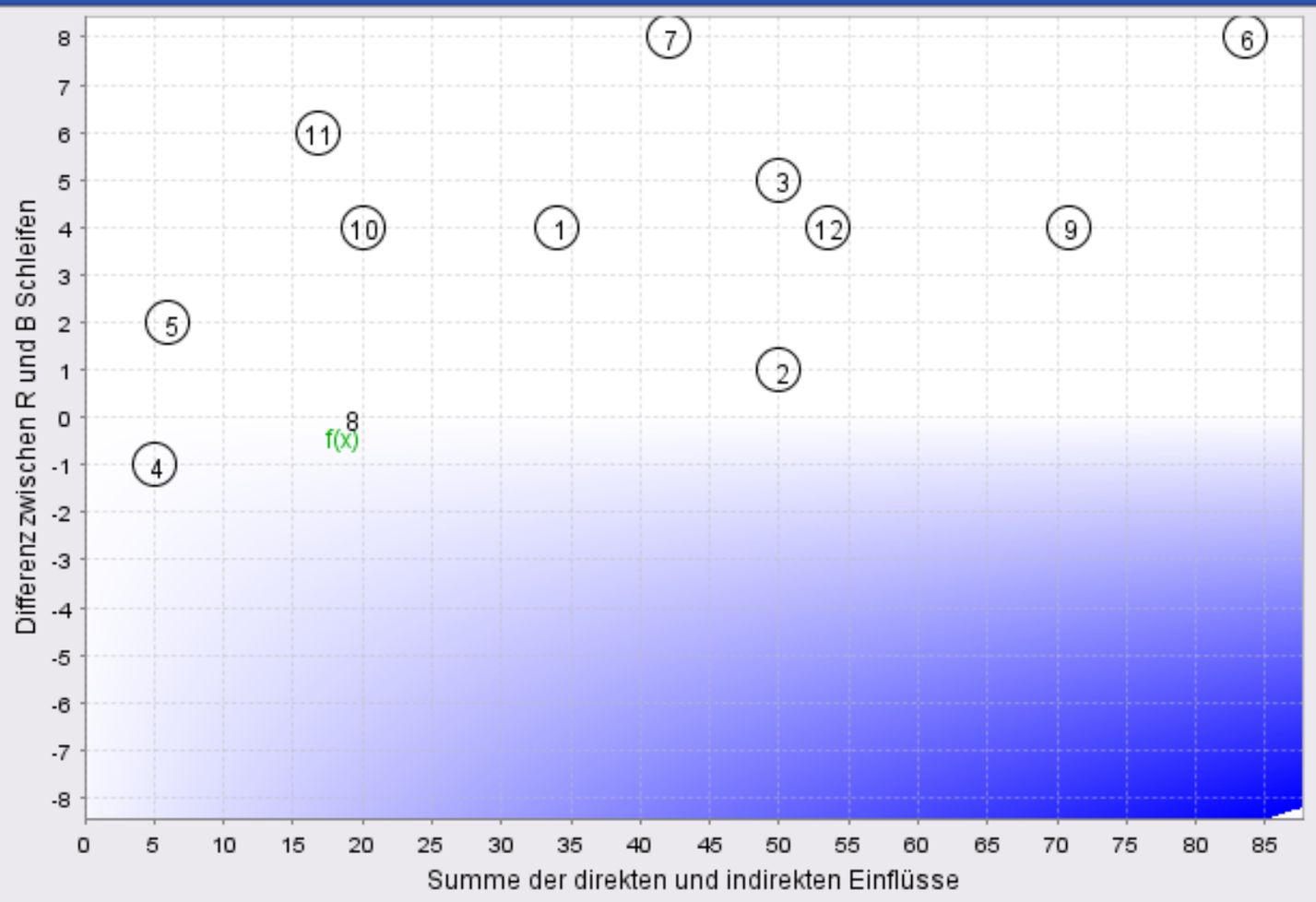
CONSIDEO

Workflow-Schritt 3: Qualitative Analyse – Identifikation: Ansatzpunkte für die Problemlösung

Modeler Nutzen

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Modeler Einsatz				60	60	75				100
2	Motivation	75									
3	Training	25							10		
4	Meetings verkürzen									30	
5	kreativere Runden										
6	Verbesserte Kommun										
7	Fehlervermeidung										
8	Kostenersparnis										
9	Zeitersparnis										
10	Lizenzgebühr										
11	effektivere Abteilung										
	Summe										

Einfluss-Matrix von Faktor "effektivere Abteilung"



1. Fehlervermeidung
2. Innovationspotentiale nutzen
3. Kostenersparnis
4. Lizenzgebühr
5. Meetings verkürzen
6. Modeler Einsatz
7. Motivation
8. Training
9. Verbesserte Kommunikation
10. Zeitersparnis
11. effektivere Abteilung
12. kreativere Runden

OK Abbrechen

CONSIDEO

Workflow-Schritt 4: Simulation – Was-wäre-wenn-Szenarien/ Datenintegration

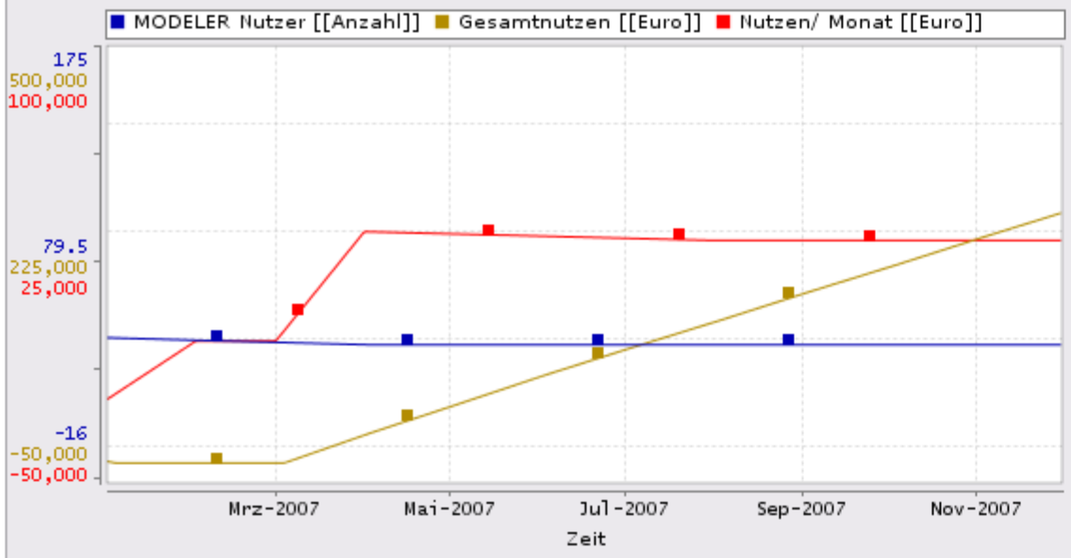
CONSIDEO PROCESS-MODELER OLAP-MODELER : MODELERNutzen_Neu2.xml

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Simulation Hilfe

CONSIDEO

Beschreibe Definiere Verbinde Quantifiziere Simuliere

Gesamtnutzen Modeln



Nutzen Modeln

Zeit	Gesamtnutzen [[Euro]]	Trainings- und Lizenzkosten [[Anza...	Nutzen/ Monat [[Euro]]
Initial	0		
01/2007	-20.000	20.000	-20.000
02/2007	-20.000	0	0
03/2007	-20.000	0	0
04/2007	17.500	0	37.500
05/2007	54.250	0	36.750
06/2007	90.250	0	36.000
07/2007	125.500	0	35.250

Anzahl Fehler/ Monat [UNDIM.] (Eingabegröße)
0.0 5.0 10.0
Aktueller Wert 10

Anzahl Meetings/ Moderator/ Monat [UNDIM.] (Ein...
0.0 10.0 20.0
Aktueller Wert 20

Zeitdauer/ Meeting [UNDIM.] (Eingabegröße)
-10.0 0.0 10.0
Aktueller Wert 1.5

MODELER Nutzer [[Anzahl]] (Bestandsgröße)
-10.0 245.0 500.0
Aktueller Wert 50

Verbesserungspotential/ Meeting [UNDIM.] (Einga...
0.0 2500.0 5000.0
Aktueller Wert 2000

Zeitersparnis durch Modeln [UNDIM.] (Eingabegrö...
-10.0 0.0 10.0
Aktueller Wert 0.3

Stundensatz [UNDIM.] (Eingabegröße)
0.0 25.0 50.0
Aktueller Wert 50

Anzahl Moderatoren [UNDIM.] (Eingabegröße)
0.0 100.0 200.0
Aktueller Wert 200

Fehlerkosten [[Euro]] (Eingabegröße)
0.0 2500.0 5000.0
Aktueller Wert 2000

Ergebnis als Tabelle

CONSIDEO

TOC – Umsetzung

CONSIDEO PROCESS MODELER

CONSIDEO

CONSIDEO PROCESS MODELER

- genauso einfach wie der CONSIDEO MODELER
- Was-Wäre-Wenn-Betrachtungen von parallelen Prozessen/Projekten
- Berechnung der Kritischen Kette
- Aufzeigen von Constraints (ToC, Flaschenhälsen)
- Möglichkeit Dynamiken wie Verschleiß, Lernkurven etc. abzubilden
- Import z.B. aus MS-Projekt, Projektron

CONSIDEO

TOC-Beispiel: (Multi)-Projektmanagement / Prozessoptimierung

CONSIDEO

(Multi)-Projektmanagement

Allgemeine Herausforderungen:

- Trotz aller Methoden und Werkzeuge verfehlen die meisten Projekte immer noch ihre Kosten-, Zeit- und Qualitätsziele, da die entscheidenden Zusammenhänge, Entwicklungen und Ereignisse nicht berücksichtigt werden!

- Projektmanagement benötigt also Werkzeuge, um Einflüsse zu identifizieren und deren Auswirkungen abschätzen und Gegenmaßnahmen planen zu können.

- Hierbei sollten die vorhandenen Daten aus Standard-Projektmanagement-Tools wie MS Project schnell und einfach dynamisiert werden können, um verschiedene Was-wäre-wenn-Szenarien durchzuführen.

Beispiel:

- Ein Unternehmen hat 3 Projekte zu bearbeiten. Die Projekte IBM und SAP müssen Ende Juli abgeschlossen werden (Fix-Termin). Laut Projektplan sollte dies sogar bereits Ende Juni möglich sein. Auf Kundenwunsch wird nun überlegt, ob Projekt Microsoft (geplante Projektlaufzeit: 1 Monat) vorgezogen werden kann.

CONSIDEO

(Multi)-Projektmanagement

Ziele des erstellten Modells:

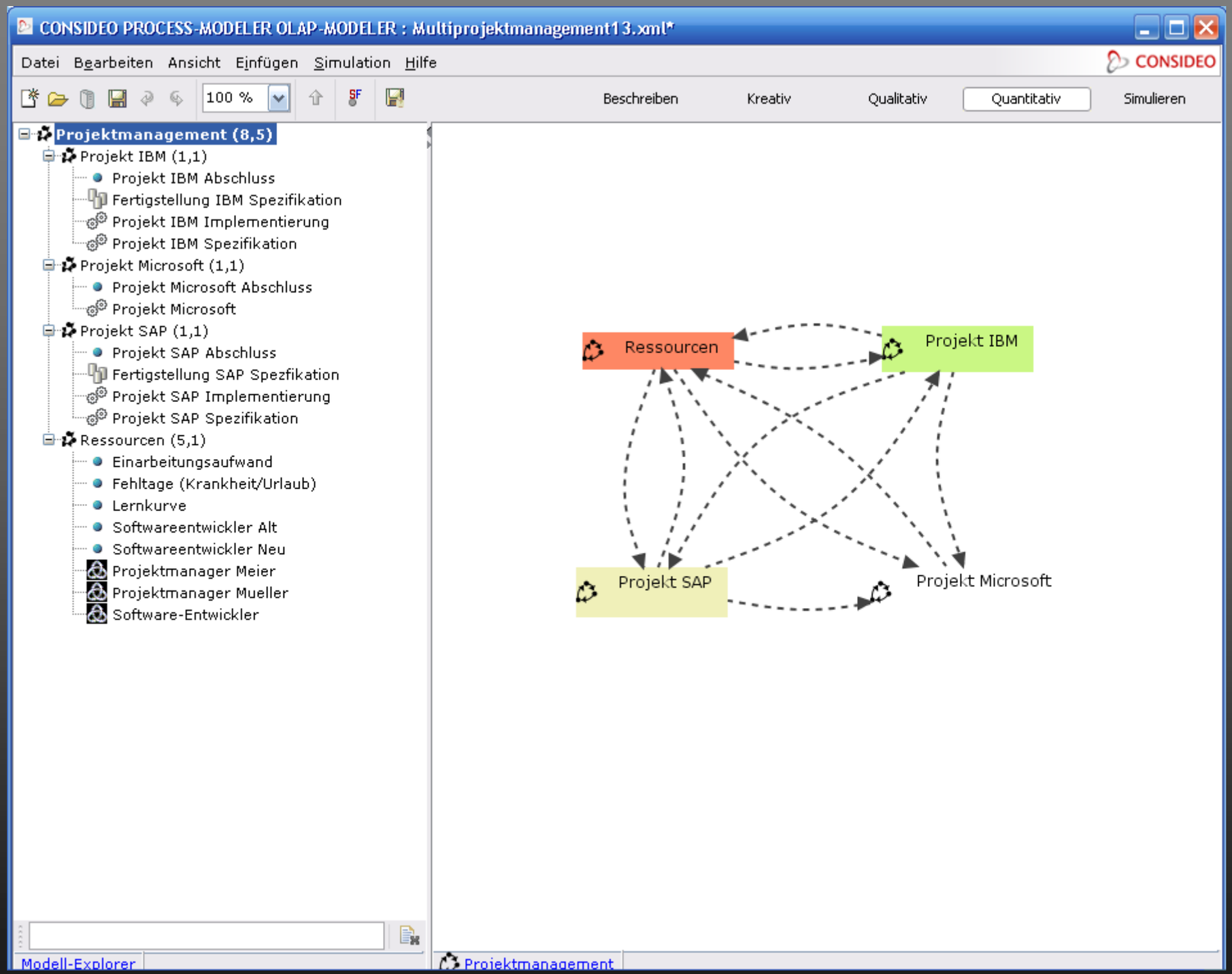
- Entscheidungsgrundlage für Projektleiter und Geschäftsführer
  - Darstellung der Abhängigkeiten, Identifizierung von Einflüssen und deren Auswirkungen
  - Automatische Datenintegration (z.B. Import von MS-Project-Daten)
- Prozessoptimierung

Nutzen:

- Mögliche Störfaktoren und Einflüsse werden rechtzeitig berücksichtigt
- Optimierte Planung: Einhaltung der Zeit-, Qualitäts- und Kostenziele

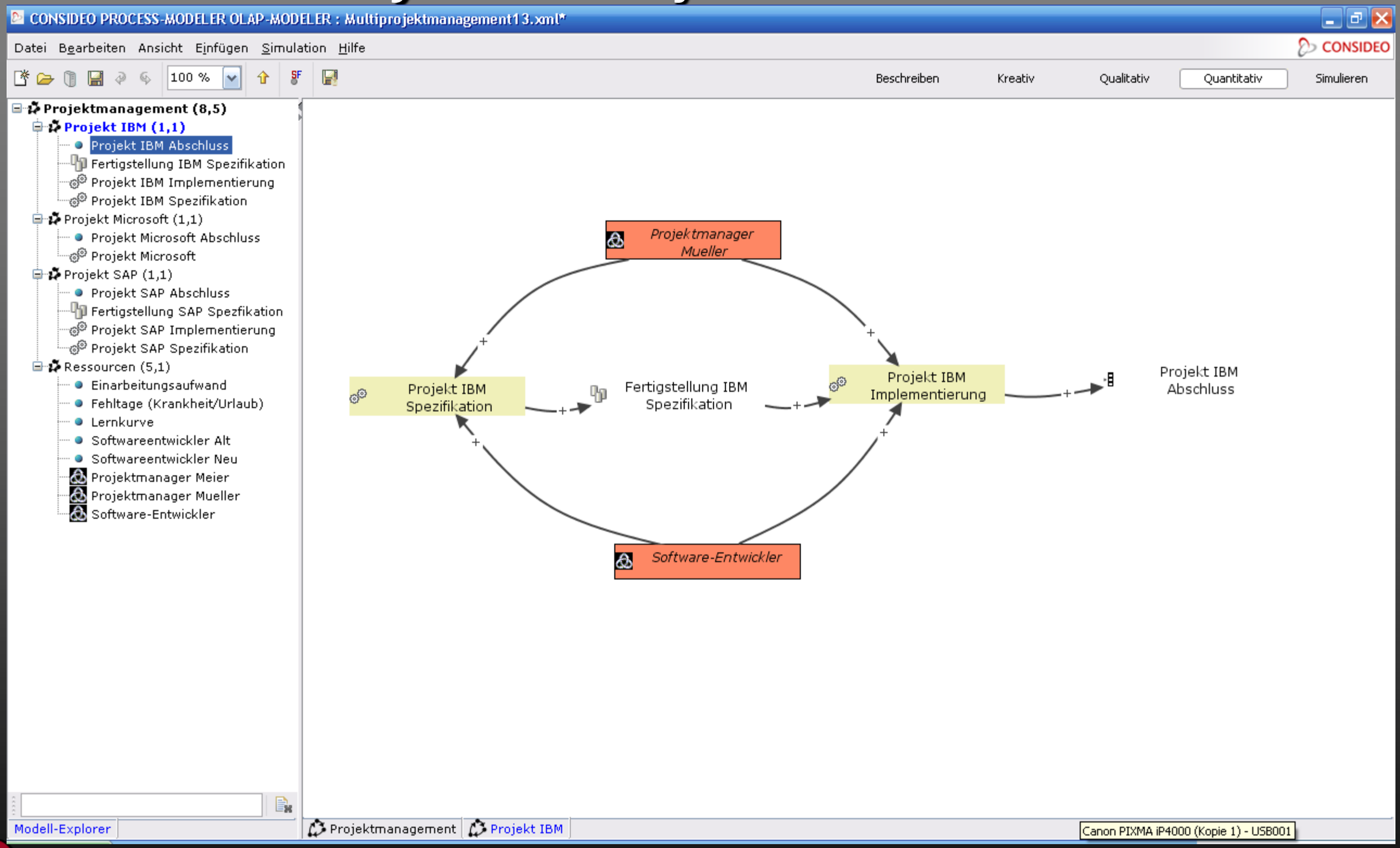
CONSIDEO

Modellaufbau
1. Ebene



CONSIDEO

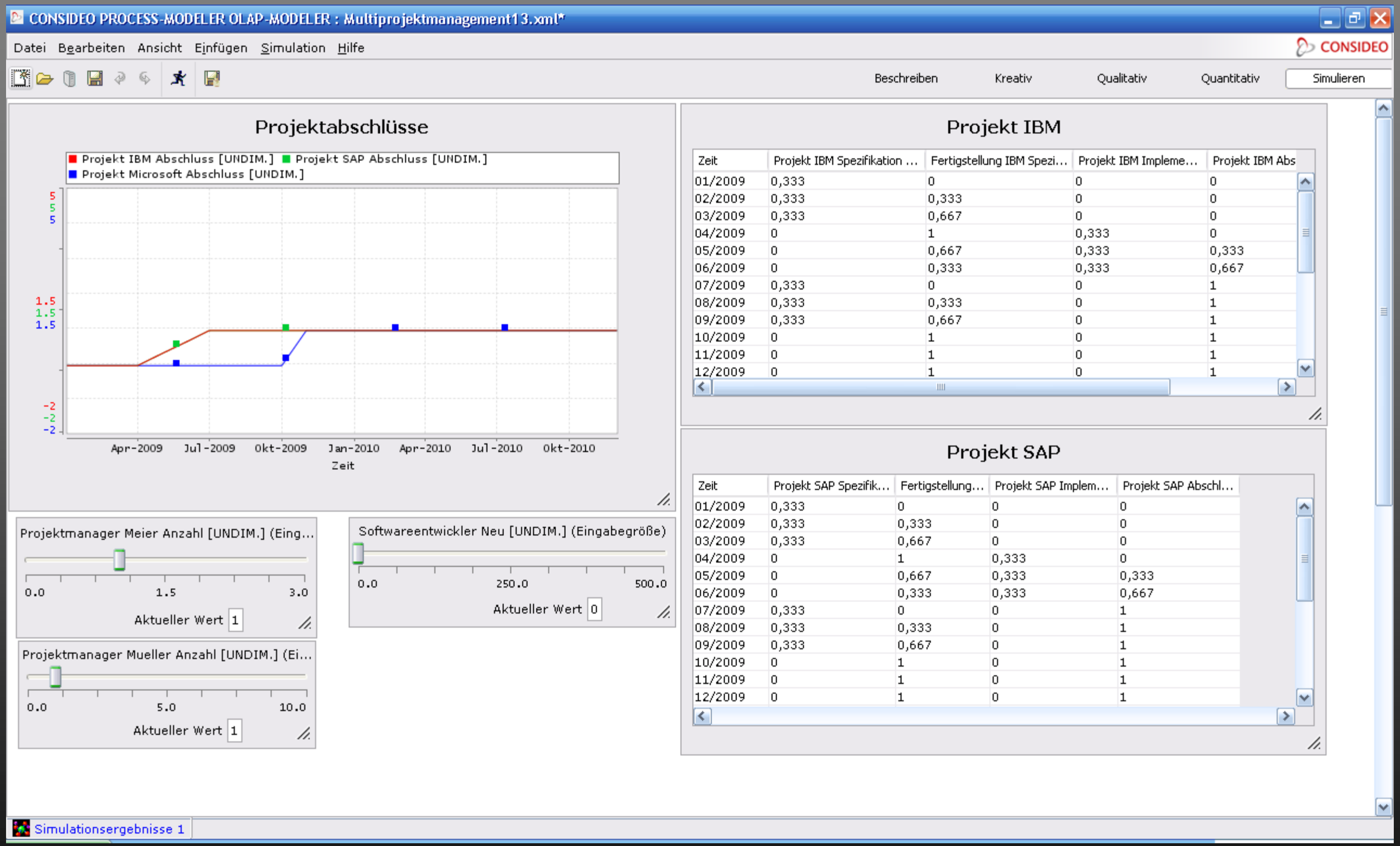
Modellaufbau – Subsystem Projekt-IBM



CONSIDEO

Szenario – Business as usual

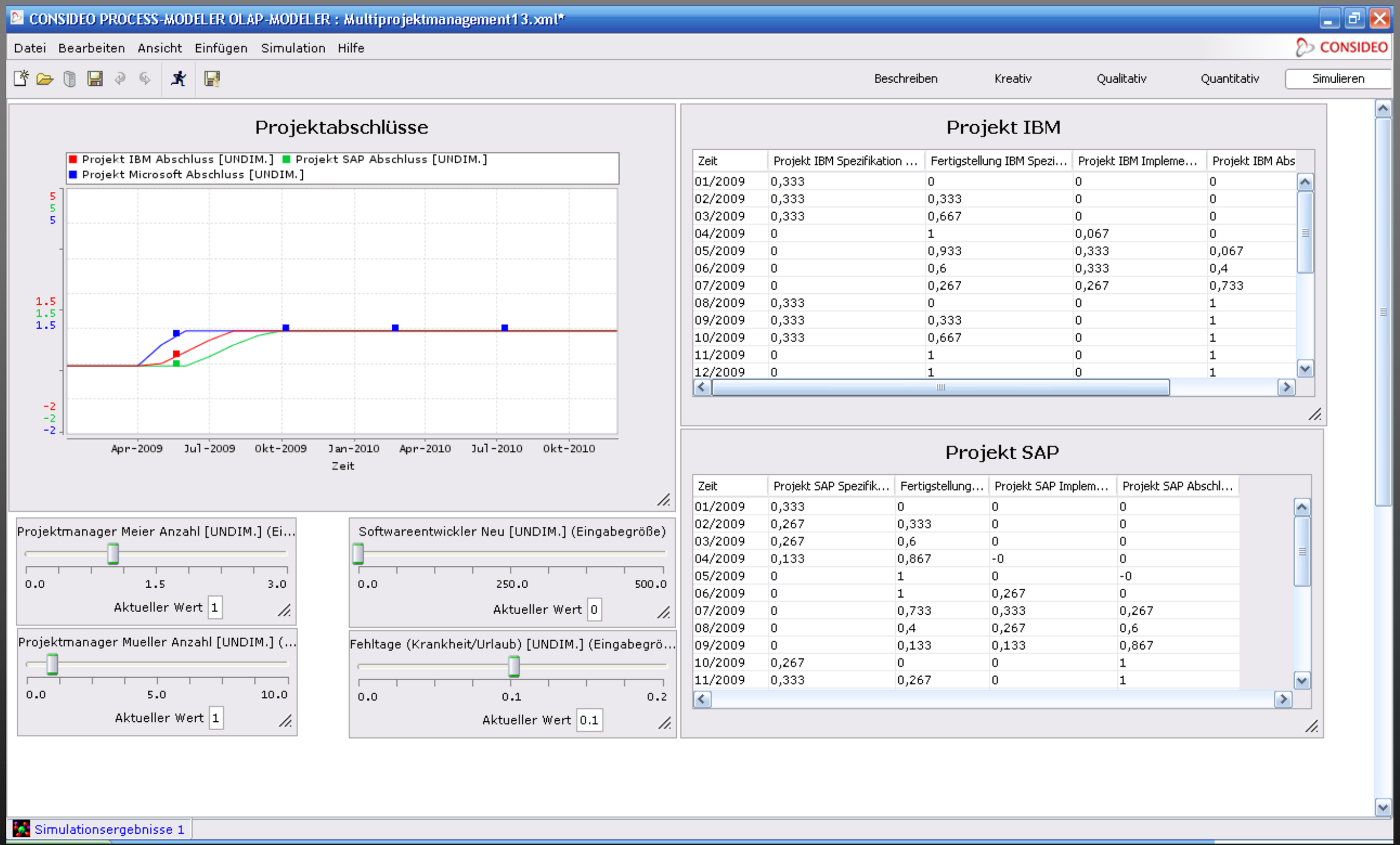
Die Abbildung zeigt die ursprüngliche Projektplanung. Projekt Microsoft wird nachrangig bearbeitet.
Die Projekte IBM und SAP können einen Monat vor Liefertermin abgeschlossen werden.



CONSIDEO

Szenario – Projekt Microsoft wird vorrangig bearbeitet

In diesem Szenario wird Projekt Microsoft vorrangig bearbeitet. Zudem beinhaltet das Szenario, dass nicht alle Mitarbeiter über die gesamte Zeit zu 100 % zur Verfügung stehen (z.B. durch Krankheit). Ergebnis: Die Projekte SAP und IBM können nicht mehr rechtzeitig abgeschlossen werden.



CONSIDEO

Identifikaton: Engpässe

Ressourcen, die permanent unter Voll-Last fahren, stellen Engpässe dar (siehe Ressourcen-Nutzung unten), die durch geeignete Maßnahmen behoben werden müssen, um einen schnelleren Durchsatz zu ermöglichen. Hohe Bestände (z.B. Zwischenlager) geben ebenfalls Hinweise auf bestehende Engpässe

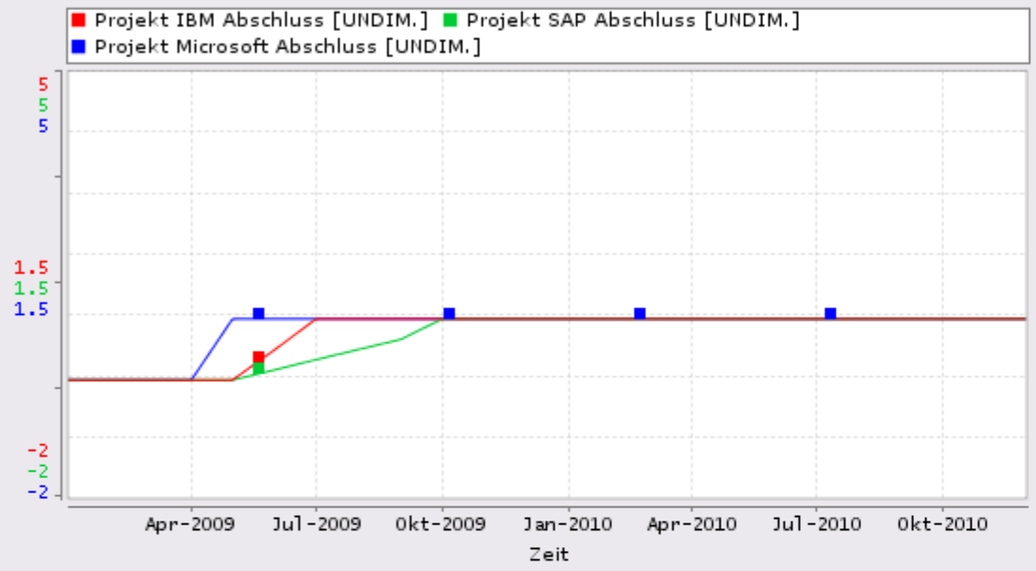
CONSIDEO PROCESS-MODELER OLAP-MODELER : Multiprojektmanagement13.xml*

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Simulation Hilfe

CONSIDEO

Beschreiben Kreativ Qualitativ Quantitativ Simulieren

Projektabschlüsse



Projekt IBM

Zeit	Projekt IBM Spezifikation ...	Fertigstellung IBM Spezi...	Projekt IBM Impleme...	Projekt IBM Abs
01/2009	0,333	0	0	0
02/2009	0,5	0,333	0	0
03/2009	0,167	0,833	0	0
04/2009	0	1	0	0
05/2009	0	1	0,5	0
06/2009	0	0,5	0,5	0,5
07/2009	0,5	0	0	1
08/2009	0,5	0,5	0	1
09/2009	0	1	0	1
10/2009	0	1	0	1
11/2009	0	1	0	1
12/2009	0	1	0	1

Ressourcen-Nutzung

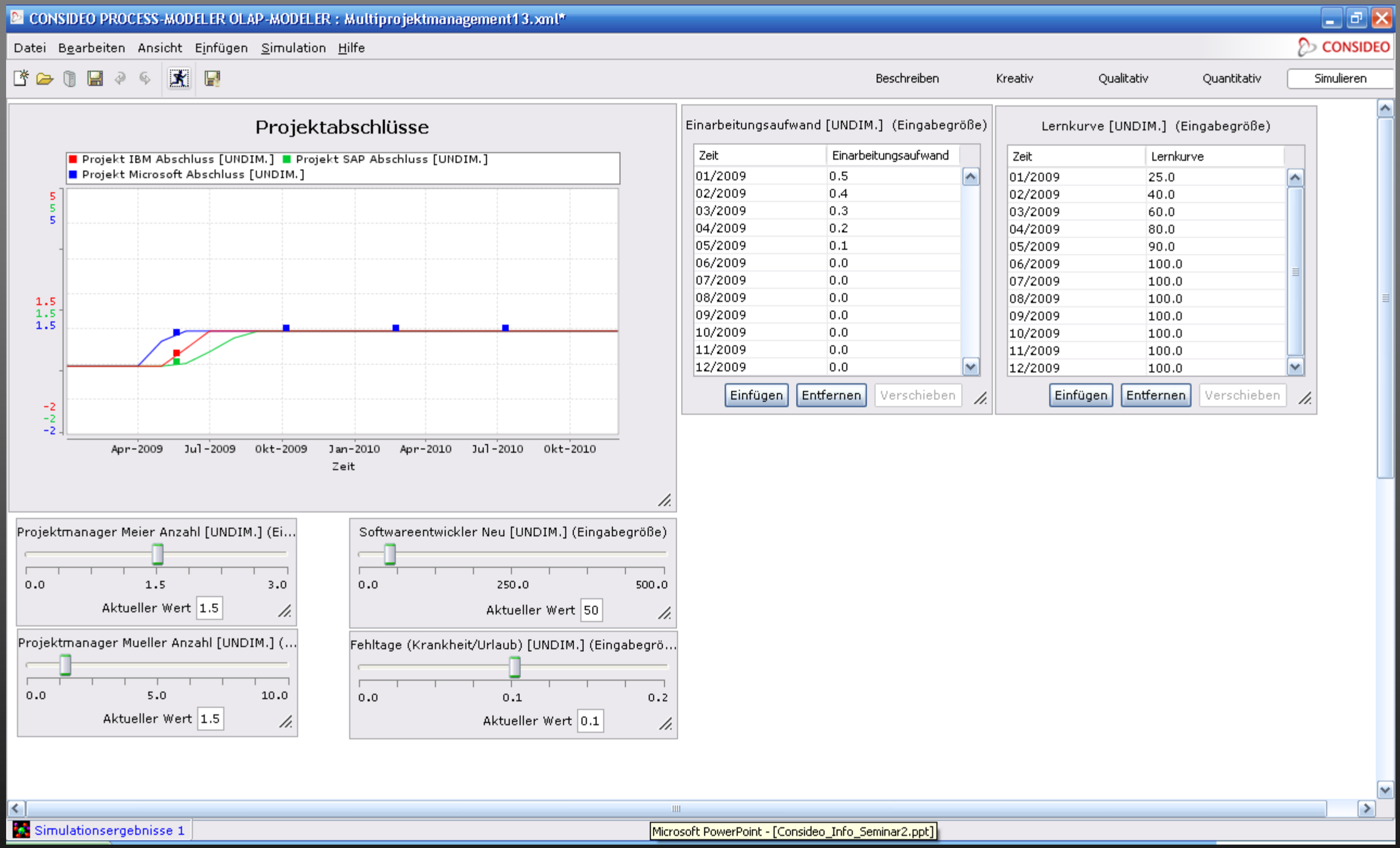
Zeit	Software-Entwickler Ungenutzt [UNDIM./Monat]	Software-Entwickler Entnahme [UNDIM./Monat]	Projektmanager Meier Ungenutzt [UNDIM./Monat]	Projektmanager Mueller Ungenutz
01/2009	0	100	0	0
02/2009	0	100	1	0
03/2009	0	100	0	1
04/2009	0	100	0,5	1,5
05/2009	0	100	1	0
06/2009	0	100	1	0
07/2009	0	100	1	0
08/2009	0	100	1	0

Simulationsergebnisse 1

CONSIDEO

Szenario – Projekt Microsoft wird nachrangig bearbeitet

Zusätzliche Mitarbeiter können das Problem auch nur begrenzt entschärfen. Dies liegt vor allem daran, dass die neuen Mitarbeiter eingearbeitet werden müssen sowie eine Lernkurve durchlaufen.



CONSIDEO